

V.

Der ehemalige Gau Wikanavelde.

Vom Landgerichtsrath **Rustenbach** in Braunschweig.

Das im braunschweigischen Kreise Holzminden belegene, an Naturschönheiten reiche und das Städtchen Eschershausen mit der herzoglichen Domäne Wickensen sowie die Dörfer Scharfoldendorf, Holzen, Ölkassen und Lüerdissen umfassende Kirchspiel Eschershausen ist manchem Leser vermuthlich kaum dem Namen nach bekannt und hat über die Grenzen des Herzogthums hinaus wohl nur durch die seit etwa 25 Jahren hier blühende Asphalt-Industrie einige Bedeutung erlangt; vielleicht erinnert sich aber auch der eine oder andere Freund unserer neueren Litteratur, daß Eschershausen die Vaterstadt des Schriftstellers Wilhelm Raabe ist, der dort am 8. Septbr. 1831 in dem später von meinem Vater erworbenen Hause geboren wurde.

Zweck der nachstehenden Ausführungen ist nun neben der Richtigstellung mancher bei verschiedenen Schriftstellern mir aufgefallenen Irrthümer namentlich der Versuch des Nachweises, daß dieses vom Fließchen Lenne und einigen ihm zuströmenden Bächen bewässerte Kirchspiel, dessen landwirthschaftlich genutzte Grundfläche den südöstlichsten Theil eines nach NW. sich öffnenden, nach den übrigen Himmelsgegenden aber von den bewaldeten und mehr oder weniger steil bis zu Höhen von mehr als 450 m ansteigenden Bergketten des Hils, Ith, Vogler und der Homburger Berge eingeschlossenen und im Volksmunde